© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at

an einen Querschnitt durch eine Koralle mit ihrer Septenbildung. Das Ganze ist mit einem 0,016 mm hohen Epithel ausgekleidet.

An die dargelegten Befunde knüpfen sich nun die Fragen:

Findet bei *Cottus gobia* eine Copulation, eine innere Befruchtung statt? Persistiert das beschriebene Organ, oder erleidet es nach Abschluß der Laichzeit eine Rückbildung?

O. Nordqvist[1] hat kürzlich eine Notiz veröffentlicht, laut welcher er bei trächtigen Weibchen von *Cottus scorpius* und *Cottus quadricornis* Eier mit ziemlich vorgeschrittenen Embryonen fand, so daß bei den genannten Arten innere Befruchtung nachgewiesen ist. Ob eine solche auch bei unserer Art erfolgt, wird sich durch weitere Untersuchungen herausstellen. Ebenso ist die Lösung der zweiten Frage, ob das oben beschriebene Organ persistierend ist oder nicht, abzuwarten. Das muß sich in nächster Zeit, nach Beendigung des Laichgeschäftes, herausstellen.

II. Mittheilungen aus Museen, Instituten etc.

1. Bitte.

Mit einer Untersuchung der Epitrichialsculptur der Schlangen und Echsen beschäftigt, erlaube ich mir an alle Reptilienpfleger die ergebenste Bitte zu richten, mich durch Zusendung der bei der Häutung abgestreiften Häute solcher zu unterstützen, da nur diese sich zu den betreffenden Untersuchungen eignen. Ich brauche von jeder Art nur ein kleines Stück, aber von möglichst vielen Arten und auch von verschiedenen Unterarten einer Art. Jedes Stück müßte mit Namen der Art, womöglich auch mit genauer Angabe des Vaterlandes und Geschlechtes des betreffenden Exemplares versehen sein. Meine Adresse ist: Franz Poche, Wien, Langegasse 12.

Für alle etwaigen freundlichen Zusendungen erlaube ich mir im Voraus meinen besten Dank auszusprechen. Franz Poche.

2. Zoological Society of London.

March 20th, 1900. — Prof. F. Jeffrey Bell exhibited a collection of Land-Planarians made by Dr. Goeldi, C.M.Z.S., in Brazil. This, like many other collections of Land-Planarians, had been confided to Prof. Graff for description, and some of the specimens were the types of new species described by that author in his magnificent monograph on these animals. The collection before the Society had been sent to Mr. Sclater with the request that he would deposit it in the British Museum, where it would be a valuable

[1] Fiskeritidskrift för Finland. Årg. 8, No. 12. Dec. 1899. — Svensk Fiskeritidskrift. Årg. 6, Häft 3. p. 136. 1899.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zoologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: 23

Autor(en)/Author(s): Poche Franz

Artikel/Article: Bitte. 230